KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Dernbach
AGS-Schlüssel: 33701017

Stichtag: 30.04.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 440

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 463

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	209	47,5	231	52,5	440	100
davon Ausländer	10	43,478	13	56,522	23	5,227
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	43,478	13	56,522	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**219**	**47,3**	**244**	**52,7**	**463**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	2,5	17	3,864	28	6,364
10-19 Jahre	18	4,091	22	5	40	9,091
20-29 Jahre	23	5,227	17	3,864	40	9,091
30-39 Jahre	25	5,682	21	4,773	46	10,455
40-49 Jahre	32	7,273	28	6,364	60	13,636
50-59 Jahre	44	10	43	9,773	87	19,773
60-69 Jahre	28	6,364	42	9,545	70	15,909
70-79 Jahre	17	3,864	23	5,227	40	9,091
80-89 Jahre	11	2,5	17	3,864	28	6,364
90-99 Jahre	0	0	1	0,227	1	0,227
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**209**	**47,5**	**231**	**52,5**	**440**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,364	5	1,136	11	2,5
3-5 Jahre	3	0,682	8	1,818	11	2,5
6-15 Jahre	10	2,273	15	3,409	25	5,682
16-17 Jahre	3	0,682	9	2,045	12	2,727
18-20 Jahre	12	2,727	3	0,682	15	3,409
gesamt	**34**	**7,727**	**40**	**9,091**	**74**	**16,818**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,227	2	0,455	3	0,682
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,455	4	0,909	6	1,364
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,455	2	0,455
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,227	1	0,227	2	0,455
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,909	2	0,455	6	1,364
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,227	1	0,227	2	0,455
gesamt	**9**	**2,045**	**12**	**2,727**	**21**	**4,773**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	40	9,091	57	12,955	97	22,045
römisch-katholisch	101	22,955	109	24,773	210	47,727
altkatholisch	0	0	1	0,227	1	0,227
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,455	7	1,591	9	2,045
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	14,773	55	12,5	120	27,273
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,227	1	0,227	2	0,455
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,227	1	0,227
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**209**	**47,5**	**231**	**52,5**	**440**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	82	18,636	70	15,909	152	34,545
verheiratet	107	24,318	107	24,318	214	48,636
verwitwert	4	0,909	32	7,273	36	8,182
geschieden	16	3,636	22	5	38	8,636
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**209**	**47,5**	**231**	**52,5**	**440**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.